Ich: Zuerst würde ich Sie bitten einfach mal aufzuschreiben, was machen sie überhaupt beim Auffahren, sie kommen hier mit dem LKW, fahren auf die Autobahn auf, hier ist so (auf dem rechten Streifen ist) normaler Verkehr also nicht übermäßig sondern so in etwa 15 Uhr Verkehr, noch nicht Feierabendverkehr, dicht aber nicht super dicht und einfach mal die Handlungen und die Aufgaben was machen Sie, wohin gucken Sie, welche Spiegel sind wichtig.

LKW-Fahrer: Nummer 1 komme ich von da, ich.

Ich: Muss auch nicht alles voll sein, also nur, was sie denken, was sie machen.

LKW-Fahrer: Ich hoffe du kannst das auch lesen, Schulterblick links, dass ich dann da rein komme, zum verständlichen dann wahrscheinlich die Zahlen hier reinschreiben, wo man was macht

Ich: Das wäre natürlich super

LKW-Fahrer: Das wäre dann hier die eins, das wäre zwei, etwa auf dieser Ecke, die drei, danach

Ich: Bis Sie auf der Bahn sind.

LKW-Fahrer: So würde ich das machen, würde das

Ich: Alles klar, das lese ich mir später durch

LKW-Fahrer: Hauptsache man kann es lesen.

Ich: Ich habe von Studenten schon was ganz anderes gesehen. Für mich sind jetzt noch ein paar Einzelheiten wichtig, also und zwar, wenn sie auffahren welcher Spiegel ist wichtig, großer und kleiner Spiegel, in welcher Situation ich z.B. große und der kleine

LKW-Fahrer: An dieser Ecke ist der kleine natürlich erstmal wichtig

Ich: Kurz vor der Auffahrt

LKW-Fahrer: Kurz vor der Auffahrt, weil mit dem kleinen hat man ja eben einen größeren Winkel mit dem großen sieht man da nix, und deswegen habe ich auch keine Gardine da hängen und habe hinten dieses Seitenfenster noch, wo ich raus gucken kann, weil das ist viel besser und dann eben halt, ab hier werden dann beide Spiegel relevant, erstmal A, wichtig was kommt noch da und, weil es gibt zwar noch Trottel die sehen zwar, da kommt einer und will auf die Autobahn rauf, aber die ziehen dann noch mal rüber und stehen auf einmal neben dir, gerade die PKWs das ist nämlich schlimm,

Ich: Die PKW sind wahrscheinlich fast schlimmer, als die LKW-Fahrer

LKW-Fahrer: Das ist leider Gottes so. Also ich finde das viel schöner, wenn wirklich die Autos untereinander wirklich kommunizieren und sagen, pass auf da will einer rechts rauf, dass die gesperrt kriegen das die hier nach rechts fahren können, dass der LKW sagt, sobald der Blinker gesetzt wird da, pass auf ich will jetzt hier raus jetzt darf keiner mehr auf meine Spur drauf.

Ich: Also, auch interessant noch nie darüber nachgedacht

LKW- Fahrer: Das hast du wie oft, da fährst du dann darüber und oder, wenn du da irgendwelche Pappnasen hast, die am Pennen sind und kriegen das gar nicht mit, dass da ein dicker LKW kommt, da wo dann

Ich: Die sind auf der rechten Spur von der Autobahn

LKW-Fahrer: Nee, Auf der rechten Spur, wenn die da kommen und die sehen aber, das da einer kommt und haben auf der Seite, links alles frei, PKWs die könnten Gas geben, die können ja schneller, wie ein LKW und besser beschleunigen. Nein, die bleiben stur daneben das du quasi hier auf, alles, über den Seitenstreifen und ich bin einer der bremst nicht auf dem Beschleunigungsstreifen, dafür ist er nicht da, ich fahre dann über die Standspur drüber.

Ich: Standspur einfach weiter ist. Wahrscheinlich auch, eher, dass LKW-Fahrer lassen einen eher rein.

LKW-Fahrer: Normalerweise unter uns LKW fahren egal ob deutsche oder Ausländer, normalerweise wird geguckt, dass man links rüberkommt, damit der andere einscheren kann, da geht man mal kurz vom Gas, sodass der andere wieder rein kann und dann ist die Sache geregelt. Das ist viel kollegialer, na gut, du hast auch mal ein paar schwarze Schafe dabei aber normalerweise.

Ich: Im Endeffekt wird das über die Kommunikation geregelt und jeder weiß.

LKW-Fahrer: Und jeder weiß, da will jetzt einer drauf kommen, weil es gibt ja mittlerweile schon bei den PKWs, hast du es ja mittlerweile in den Spiegeln drinnen hast du auf einmal ein rotes Warndreieck das kommt und dann wissen die, da ist irgendwas. Sowas müsste es mal geben, damit so etwas angezeigt wird, wie im PKW und es dann heißt hier da will einer rein

Ich: Die neuesten LKW haben mittlerweile so etwas

LKW-Fahrer: Ich habe es nicht, meiner ist jetzt Nigel nagelneu und ich habe es nicht.

Ich: Okay interessant, ist es relevant ob da ein LKW noch vor einem fährt oder hinter einem fährt.

LKW-Fahrer: Wenn einer vor dir ist, dann ist es natürlich relevant, ist der beladen, kann der schnell beschleunigen ist das einer der sofort hier raus fährt, also am Anfang, weil da gibt es ja auch so ein paar Pappnasen, weil die fahren gerade so 70 km/h, so knapp und ziehen dann auf einmal raus und alles bremst dann dahinter und du stehst dann da wie Dülleken doof. Deswegen also das ist wirklich

Ich: Was macht man dann als LKW-Fahrer?

LKW-Fahrer: Abstand halten außer der LKW macht es ja sowieso automatisch, da kann man ja gar nichts mehr machen, sobald du Gas gibst, dann geht der Auffahrwarner an und dann Ding haut voll in die Eisen rein und das umgehst du dann lieber und lässt dann langsam gehen.

Ich: Aber der die Warnung für das Auffahren (FCW) ist immer an.

LKW-Fahrer: Die ist immer an, außer im innerstädtischen Verkehr. Mittlerweile habe ich sie ausgemacht, weil du hast sie, ich die die kann quasi….

Ich: Die kannst du ausmachen?

LKW-Fahrer: Ja, die kann ich ausmachen, das wollen die ja abschaffen, dass das nicht mehr geht aber das ist Schwachsinn, weil das Ding ist ein Unfallrisiko in meinen Augen. Ich habe es gehabt in Duisburg. Ich fahre auf der zweispurigen Straße schön vor mir ein PKW in 100m Entfernung sag ich mal biegt ab, in eine Straße rein, das Auto stand aber nicht mehr auf der Straße und musste anhalten wegen Fußgängern oder was und ich hätte so durchfahren können. Ich fahre, das Ding erkennt auf einmal da steht irgendwas im Weg angeblich und dann haut mir das voll in den Kasten rein und der hinter mir ist aufgefahren. Also die ganze, ich sag auf der Autobahn ok alles klar wunderbar aber im innerstädtischen Verkehr ist das Ding wirklich eine Falle, vor allem, du willst gerade fahren und das haut dir auf einmal aus heiterem Himmel rein. Da kannst du nicht weiter Gas geben, dann musst du vom Gas runter, dass der runter rollt, und dann kannst du wieder Gas geben.

Ich: Da hast du noch eine Zeitverzögerung die einen dann noch. Ist es relevant ob ein LKW oder ein Auto hinter dir ist auf der Beschleunigungsspur, ob ein Auto hinter dir ist beim Auffahren.

LKW-Fahrer: Nein sag ich mal, Jein, weil normalerweise hat der hinter mir zu bleiben, aber es gibt ja ganz eilige Vögel, die meinen ja, die müssten, ja wenn du hier bist, fahren die schon darüber und fahre dann auf einmal neben dich oder behindern andere Verkehrsteilnehmer und ziehen dann ganz komplett nach links rüber auch nicht richtig.

Ich: Dann hängt der im toten Winkel.

LKW-Fahrer: Das kommt auch noch mit dabei, dann kann es passieren, dass sie im toten Winkel auf einmal sind oder du ziehst raus und du kriegst auf einmal einen Schrecken und kriegst mit, dass der auch auf einmal rauszieht und denkst dir auch der hängt gleich neben dir und was machst du dann

Ich: Guckst du hier auch noch mal in den rechten Spiegel am Ende des Beschleunigungsstreifen?

LKW-Fahrer: Das kommt drauf an, wenn da irgendwie noch Platz ist, also wenn da noch Platz ist und ein Pannenstreifen, dann ja, ansonsten wenn da sofort die Leitplanke kommt, nicht weil Motorradfahrer meistens Niederländer, die sind so geistreich und die fahren rechts an dir vorbei. Deswegen, alles schon mitgekriegt alles schon erlebt.

Ich: Auch Autofahrer die noch mal rechts an einem vorbei ziehen

LKW-Fahrer: Das würde ich eher weniger sagen, das kann dir höchstens passieren, wenn Stau ist, also wenn Stau ist und du willst dich dann dahinter einreihen und es gibt welche, die fahren rechts dran vorbei und ja dann guckst du in den Spiegel klar und sonst achtest du im rechten Spiegel nur wenn Platz ist, dass da einer kommt

Ich: Und Autos auf der rechten Spur sind die problematisch, weil die konstant Tempo fahren.

LKW-Fahrer: Es kommt drauf an du hast Schleicher dabei die meinen sie sind ganz cool und fahren genau 80 km/h und das sind auch meistens die uneinsichtigen, die keinen Platz machen, weil die denken der LKW-Fahrer kann ja bremsen, ansonsten mit PKW-Fahrern hast du wirklich nur das Problem, dass die am Träumen sind, dass die das nicht mitkriegen dass da ein LKW auf der Straße ist.

Ich: verwunderlich.

Ich: Und wie ist das mit den hohen Geschwindigkeiten von Autofahrern auf der rechten Spur z.B. wenn wenig los ist das ein Problem.

LKW-Fahrer: Da muss ich ja sagen wenn jetzt wirklich wenig los ist und die können auf ihrer Spur 140 km/h 150 km/h fahren, dann komischerweise klappt das ziemlich gut und die ziehen links rüber. Das ist ein Phänomen!

Ich: Wenn die selber wissen sie sind richtig schnell, dann kann ich auch mal eben in die Mitte

LKW-Fahrer: Da mal eben rüber, das könnte eng werden da hast du wirklich viele komischerweise, dann fahren die auf einmal vorausschauend aber ist etwas dichter Verkehr dass du nur 120 fahren kannst oder 100 dann sind die nicht mehr so konzentriert. Dann kann es dir passieren, dass du dann da stehst.

Ich: Hattest du schon viele kritische Situation beim Auffahren, Einfädeln

LKW-Fahrer: Ja oft genug.

Ich: Wie sehen die dann genau aus?

LKW-Fahrer: Ja, dann hast du LKW wo du denkst, da kannst du noch vorher reinziehen und du denkst der kommt von da und du bist schon hier. So denkst du der kommt aber nicht in die Schluffen und du kannst noch vor den ziehen, aber auf einmal stehen sie neben dir, weil sie dann noch mal Gas geben und 96 fahren weil sie ganz coole sind.

Ich: Die fahren 96 km/h auf der rechten Spur, um die Lücke zu zur fahren?

LKW-Fahrer: Jaja oder, wenn die beiden Experten auf der rechten Spur meinen, die müssen ihren Abstandstempomat ausmachen und müssten dann so ein (kurzes) Stückchen hintereinander her fahren.

Ich: Also wenn er Abstand zu eng ist

LKW-Fahrer: Wenn der Abstand zu eng ist

Ich: Also wenn der Abstand zwischen den Fahrzeugen, die lassen einen dann nicht rein?

LKW-Fahrer: Das kommt immer drauf an, auf die Situation, wenn es frei ist oder ein bisschen zähfließender Verkehr ist oder so, es kommt wirklich drauf an. Ich habe es schon öfters gehabt, dass ich über den Standstreifen Gas geben musste oder eben halt das ich so beladen war, dass ich, wir haben hier in Deutschland schon ganz schön viele Auffahrten die sind ziemlich kurz, die sind ziemlich kurz und die gehen dann auch noch ein Stückchen Berg hoch und wenn du ausgeladen bist mit 25 t, 26 t dann bist du, dann nimmst du eben halt automatisch den Pannenstreifen noch mit.

Ich: Ja klar wenn es bergauf geht da habe ich schon von vielen gehört, da habe ich einen gehört der hat Flüssigkeit gefahren und der meinte, wenn er bergauf fährt, dann kippt dir die ganze Flüssigkeit, die zieht dich rückwärts dann den Berg runter.

LKW-Fahrer: Das geht ja alles nach hinten trotz Schwallwände und da merkst du dann wirklich, dass du mit der Zugmaschine hoch gehst, weil das ganze Gewicht hinten auf den Achsen aufliegt. Ich habe auch mal Milch gefahren deshalb weiß ich das

Ich: Also in Deutschland ist es viel zu kurz, in anderen Ländern soll es angeblich besser sein

LKW-Fahrer: In Holland das ist, ja da kannst du ja Rennen fahren auf dem Stück, da hast du ja eine Viertelmeile.

Ich: Sie führen einen länger auf, generell im Vorhinein bevor die Spur kommt, ist das nicht so knapp.

LKW-Fahrer: Kannst du schön runterfahrenm, weil hier alles eingebaut ist.

Ich: Haben Sie schon mal einen Unfall gehabt an dieser Stelle?

LKW-Fahrer? An der Stelle noch nicht, also bis jetzt, toi toi toi unfallfrei.

Ich: Das ist wahrscheinlich sehr situationsabhängig, aber knifflige Situation gibt es häufig oder?

LKW-Fahrer: Die gibt es täglich, täglich, du hast genug Situationen in Baustellen und das es gar nicht so oft rappelt, es rappelt zwar oft genug, aber es müsste eigentlich mehr sein wenn du ab und zu mal ein paar Leute siehst z.B. das beste Beispiel wir fahren A 45 Hagener Brücke, da oben und wenn du von Dortmund aus kommst runter. Da haben sie ja schön einen Blitzer dahin gebaut. Das sind ja pfiffige Typen, da kann man ja Geld machen nur dass das ein Verkehrsrisiko ist bis zum geht nicht mehr, da hat. Normalerweise kannst du so ziehen, weil da ist auch noch die Rettungsspur für den Rettungswagen normalerweise ist da Platz genug, da brauchen die Pkw-Fahrer keine Angst haben vorm LKW und der LKW-Fahrer kann einfach auffahren, und da fahren die alle 80 km/h die Kurven geben das her und alles, nein die mussten da den Blitzer hinstellen und die PKWs, meistens die PKWs, kommen an gepfeffert halt und so ein Blitzer löst bei 85 km/h nicht aus, du könntest schön alles laufen lassen, nein die müssen runter bremsen bis auf 60 km/h und schon ist Feierabend also das ist. Da ist es öfters mal gefährlich

Ich: Aber das ist ja nicht beim Auffahren.

LKW-Fahrer: Nee, nee, das ist nicht beim Auffahren.

Ich: Sozusagen eingebaut durch die Infrastruktur, das abbremsen und das zieht dann weiteres nach sich

LKW-Fahrer: Einer fängt an und dann wird es immer länger.

Ich: Und man merkt den Unterschied zwischen beladen und ungeladen sofort wahrscheinlich

LKW-Fahrer: Sofort, sofort

Ich: Bei anderem kriegt man das mit, bei anderen Videos beschleunigen LKW-Fahrer, man sieht das. Man hat ein Auge dafür, weil als LKW-Fahrer nehme ich mir das einfach mal raus, kann man besser Geschwindigkeiten und sowas einschätzen als ein PKW-Fahrer.

Ich: Und man ist halt mehr auf der Straße auch.

LKW-Fahrer: Deswegen, ich habe, man ist halt mehr drauf als LKW-Fahrer, man, hat mehr Vergleichswerte

Ich: Meinen Sie in der Situation würde eine Vogelperspektive, also wie bei so einem Parkassistenten, nur bisschen weiter sehen kann, also man kann von oben sein Fahrzeug sehen und man hat noch den Nachbar Streifen drauf

LKW-Fahrer: Also quasi sowas wie ein Radar

Ich: Ja wir denken einfach mal beides, das auch noch mal mit in meinem Display.

LKW-Fahrer: Müsste das Ding wahrscheinlich für einige ältere LKW-Fahrer so groß sein, dass die das auch erkennen.

Ich: Manche sagen, der kleine Spiegel ist zu klein

LKW-Fahrer: Also ich fahre, ich finde es auch sehr klein.

LKW-Fahrer: Ich fahr MAN, ich habe so ein Ding, gut es ist natürlich auch kleiner da drauf, aber es ist natürlich auch für die Weite und nicht für das nahe, für das der große, man muss auch mal seinen Kopf nach da bewegen, das hat man, in, damals in der Fahrschule mal gelernt, das konnten die meisten damals. Ich sage, über die Schulter gucken wäre nicht verkehrt LKW-Fahrer. So ein Bildschirm, weiß ich nicht, außerdem wäre es dann, du hast dann nur noch, ich sag mal, wie bei Iveco nur noch kleine bunte Lämpchen und hast du nicht gesehen und Displays überall, bei MAN ist das wieder anders, da hast du ein großes in der Mitte, so fast also, ob da noch eins mit bei kommt ob das so prickelnd wäre weiß ich jetzt nicht.

Ich: Aber falls, so beim Auffahren, wäre noch Platz.

LKW-Fahrer: Wo wäre es ideal, wo wird es wieder ein….

Ich: Das ist hier die Frage genau.

Ich: Einfach hier die Nummer eintragen. Eins ist das Beste, dann das Zweite und Dritte

LKW-Fahrer: Also wenn ich das machen würde

Ich: Ja

LKW-Fahrer: Für mich, müsste ich noch beim auffädeln in das Display reingucken, man guckt automatisch in die Spiegel rein, ich würde dann erstmal sagen auf Augenhöhe. Dann ist die Zwei, weil dann hättest du beides im Blick, den Spiegel plus, dieses Display.

Auf der rechten Seite ist es ja total überflüssig da müsste man nämlich ein Fernglas mit dabei nehmen

Ich: Ja, die rechte Seite ist zu weit weg, weil häufig auch wahrscheinlich schon der kleine Spiegel rechts in der rechten Seite ist wahrscheinlich auch schon bisschen.

LKW-Fahrer: Den nutze ich wirklich nur wenn ich irgendwo über der Beifahrerseite, rückwärts irgendwo hin schieben will, damit ich überhaupt irgendwas sehe. Den großen Spiegel kann ich aber auf der Beifahrerseite elektronisch umstellen. Den klappe ich dann weiter rüber, je weiter ich rumziehe

Ich: Ach der ist gekoppelt an die Lenkung

LKW-Fahrer: Nee, den muss, muss ich separat einstellen und dann kann man das machen,

beim Rangieren oder so.

LKW-Fahrer: Eben, draufdrücken damit du dann siehst wo du dann hin fährst das ist zwar gewöhnungsbedürftig, aber dann würde ich noch sagen so 4, da oben in die Ecke, obwohl das auch schon wieder blöd, ist wenn die Sonne am Scheinen ist und du hast die Rollladen runter.

Ich: Also die Sonnenblende

LKW-Fahrer: Ja die hängt dann auch tief bis hier so, ich 14, sozusagen auch eine Lösung

LKW-Fahrer: Und die drei noch

Ich: Und die fünf so Konsole oder so.

LKW-Fahrer: Nee da ist schon genug drinne wo du drauf achten muss ich habe da z.b. die Geschwindigkeit und alles Mögliche drin stehen und die Distanz zum Vordermann also da finde ich es jetzt nicht noch prickelnd, wenn da auch einmal so einen kleines Mäusekino anfängt sich umzudrehen, nee so hätte ich jetzt gesagt wäre das optimal

Ich: Okay ja

LKW-Fahrer: Ja, ja, ja.

Ich: Ich habe da noch einen Fragebogen nach einem anderen und generell Assistenzsysteme sind eher gut.

LKW-Fahrer: In der heutigen Zeit sind sie gut, wie gesagt, ich hatte vorher ein anderes Auto das hat nicht so viele wie er jetzt, also das Einzige was mich so ein bisschen, das ist wahrscheinlich eine Einstellungssache, der alte hat genau da seine 60 m gehalten und wenn der andere runter gegangen ist, dann bist du automatisch bei 60 m auch direkt runtergegangen, der jetzt lässt es auf laufen auf 40m und fängt dann an zu bremsen, da kann es schon zu spät sein, da hatte ich schon Situationen, das es wirklich automatisch angefangen hast zu bremsen

Ich: Aber das vom Gefühl her nicht

LKW-Fahrer: Du bekommst ein ungutes Gefühl, ich verlasse mich schon viel auf diese Dinger aber ab und zu geht dir dann doch die Muffen im Auto. Ich finde es schon gut dass es dieses Teil überhaupt gibt

Ich: Wenn die gut designed, sind dann passt das meistens

LKW-Fahrer: Wenn die gut eingestellt sind.

Ich: Zum Abschluss, ich bin für meinen Teil fertig. Genug über das auffahren gesprochen.

Ich habe noch einen demografischen Fragebogen zu Dingen wie Berufserfahrung, wie viele Kilometer im Jahr, noch mal über Assistenzsysteme, wie die benutzt werden, zum Abschluss und dann wären wir von meiner Seite durch.

LKW-Fahrer: Okay dann fülle ich das erstmal hier aus, so bitte geben Sie das Geschlecht an, weiblich männlich anders,

Ich: Man muss diese Option geben

LKW-Fahrer: Machst du dafür auch noch eine Umfrage, dass ich mich da noch auskotzen kann, weil ich das den größten Schwachsinn finde den es gibt sie sind doch alle bekloppt

Ich: Es ist nicht mein Themenbereich. Ich könnte dich an Leute weiter verweisen, die dann

LKW-Fahrer: Ja die sollen auch noch mal vorbeikommen, wenn ich einmal hier so dabei bin. Nennen Sie welche Assistent was haben wir denn noch alles, Warnung aber noch mehr Abstandstempomat, ja gut mehr hast du auch nicht, Regensensor fällt nicht darunter oder.

Ich: Nein Regensensor fällt nicht darunter.

LKW-Fahrer: Wie oft nutzen Sie die Assistenzsysteme, achso, da steht doch alles. Der geht mir auf den Sender gerade in Baustellen (LDW), gerade, du denkst nicht mehr dran und dann fängt der an, am Lenkrad, ich mache das meistens aus weil, ab und zu musst du halt mal ein bisschen rüber, und jedes Mal wenn das Ding angeht, also wenn du auf der schmalen Landstraße bist. Das Ding ist jedes Mal, das nervt.

Ich: Ich weiß beim Auffahren da hast du den Blinker an, ist ja dann nicht aktiv

LKW-Fahrer: Ja, wenn der den Blinker an ist, dann ist er nicht aktiv, kannst ja nicht die ganze Zeit den Blinker Anlassen wenn du Baustelle oder Landstraße fährst, was ist mit dem Gegensteuern, habe ich gar nicht, Tempomat oft, Tot-Winkel Assistent hab ich nicht.

Ich: Es gibt mittlerweile Zeichen, seit einem Jahr so ein Warndreieck.

LKW-Fahrer: Ach das sind diese Warndreiecke, für, die habe ich ja nicht; Kamera Monitor System zur Beobachtung des rückwärtigen Verkehrs, habe ich leider auch nicht hätte ich gerne dran, aber habe ich leider noch nicht, hast du da noch mehr Fragen?

Ich: Ja,

LKW-Fahrer: Guck her, warum frage ich eigentlich, zusätzliche Fenster

Ich: In der Tür

LKW-Fahrer: In der Tür nicht, aber hinten in der Kabine.

Ich: Ist das denn ein extra Fenster sozusagen?

LKW-Fahrer: Du hast ja einmal das in der Tür und dann hast du noch so ein schmales

Ich: Haben das alle, alle, Kabinen

LKW-Fahrer: Nee, das haben nicht alle, Scania hat es nicht, MAN hat es, ich schreibe einfach mal

Ich: Nicht in der Kabine einfach, in der Tür

LKW-Fahrer: Ich schreibe mal ja, aber in der Kabine, in Klammern MAN, Notbremsassistent ja das ist so ein nerviges Ding, was ist eine Fresnel-Linse,

Ich: Dass ist dieser Aufkleber den man sich in die Scheibe kleben kann, LKW-Fahrer habe ich auch nicht, zusätzliche Spiegel mehr als die vorsätzlich vorgeschriebenen habe, ich auch nicht. Noch mehr?

Ich: Ja klar, aber das ist auch die letzte Seite,

LKW-Fahrer: welchen LKW fahren Sie normalerweise, normalerweise, fahre ich nur MAN, aber ich habe wenn MAN gelernt, ich habe zwischendurch nur mal Iveco gefahren und das reichte mir, welchen Typ, TGX, vielen Dank für ihre Teilnahme

Ich: 1A Dankeschön

LKW-Fahrer: Bitteschön.

Jetzt kommt immer der part, wo ich sage, jetzt sind Sie dran, also wenn noch irgendwelche Fragen bestehen die ich vielleicht beantworten koennte oder beantragen Punkt ich also

LKW-Fahrer: Ihr seid also für Entwicklungsvorschläge da,

Ich: Wir suchen sozusagen Fragen die interessant zu beantworten sind und dann suchen wir uns sozusagen Partner die das auch denken. Hier könnte man Forschung zu betreiben hierzu machen wir Forschung, aber im Endeffekt sind wir ausgegebenen Literatur, da finden wir heraus, was Interessant ist. Wir sind sehr unabhängig wir machen alles.

Unterbrechung Tagesschau sound

Ich haben wir schon 8 Uhr?

LKW-Fahrer: Nein immer wenn es was Neues gibt, damit man auf dem Laufenden ist sonst, kriegt man ja nichts mehr mit, also ihr bringt also dann auch den Stein ins Rollen. Ihr geht jetzt quasi heute danach dahin

……….Irrelevant: wir an Studien und gehe nach dahin und wir fragen vor Art. Ich immer es ist immer die Frage wie gut sie einen Touran LKW-Fahrer bei denen zählt ja einfach nur der Profit in erster Linie ich weiß noch dabei letztes Jahr Ende letzten Jahres wir Vorstellung von dem neuen man da waren aber auch andere Marken dann da und mein Chef ist dann runter gefahren nach Nürnberg.